

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	1—3
A. Die politischen Ideen Montesquieus	4—56
a) Darstellung	
I. Die allgemeinen Ideen	4—12
II. Die besondere Staatstheorie	12—18
b) Kritik	
I. Die allgemeinen Ideen im Urteil der Literatur . .	19—22
II. Die besondere Staatstheorie	
1. Ihre Einkleidung in die englische Verfassung und die monarchische Staatsform	22—29
2. Die Gewaltenteilung und die Staatseinheit . .	29—41
3. Ist die spezifische Gewaltenteilung Montesquieus in den tatsächlichen Verhältnissen begründet und durchführbar?	41—45
III. Die Originalität Montesquieus	46—54
B. Montesquieu und die ältesten Verfassungen der Vereinigten Staaten	57—129
a) Die Staatenverfassungen	
I. Die Analyse derselben	57—75
II. Die Staatenverfassungen und die Charters	75—83
III. Virginia oder Massachusetts (Montesquieu-Locke?).	83—88
b) Die Bundesverfassung	
I. Die grundsätzliche Annahme der Theorie Montes- quieus	
1. Vorgeschichte	88—90
2. Übereinstimmung in den Grundanschauungen der Männer des Konvents mit Montesquieu	90—98
3. Das Konstitutionsprinzip	98—101
4. Zusammenfassung der ausdrücklichen Zeugnisse für den unmittelbaren Einfluß Montesquieus . .	101—108

	Seite
II. Die Anwendung des Montesquieuschen Prinzips in der Verfassung	
1. Die Legislative	103—107
2. Die Exekutive	107—111
3. Die Jurisdiktion	111—115
III. Einzelstaatliche Elemente in der Bundesverfassung	115—116
IV. Die selbständigen Elemente in der Gestaltung des Prinzips	116—119
V. Die Bundesverfassung dennoch <i>«a faithful copy»</i> der englischen?	119—129
C. Die Geschichte der Verfassungen bis zur Ge- genwart	130—154
a) Die Bundesverfassung	130—143
b) Die Verfassungen der Staaten	143—148
c) Die Verehrung der Verfassung	148—154